

Medienmitteilung

Anklageerhebung nach Raubüberfall auf Bank

Solothurn, 8. März 2019 – Im Zusammenhang mit dem Raubüberfall auf die Raiffeisenbank in Däniken vom 5. April 2018 konnte die Täterschaft ermittelt werden. Nun erhebt die Staatsanwaltschaft Anklage.

Am 5. April 2018 hat ein damals Unbekannter die Filiale der Raiffeisenbank in Däniken überfallen und Gelder in Höhe von mehreren Tausend Franken erbeutet. Mit Hilfe einer Öffentlichkeitsfahndung konnte ein Tatverdächtiger, ein heute 39-jähriger Kroat, ausfindig gemacht und in Deutschland verhaftet werden (vgl. Medienmitteilungen der Polizei Kanton Solothurn vom 5. und 6. April 2018 und die Medienmitteilung der Staatsanwaltschaft vom 10. Juli 2018). Im Rahmen der Ermittlungen konnten zudem zwei weitere Beteiligte, ein 39-jähriger und ein 41-jähriger Pole, identifiziert und inhaftiert werden. Neben dem Überfall auf die Raiffeisenbank in Däniken soll ein weiterer Überfall geplant gewesen sein.

Die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn erhebt diesbezüglich nun Anklage wegen qualifizierten Raubes in bandenmässiger Tatbegehung und wegen strafbaren Vorbereitungshandlungen zu qualifiziertem Raub in bandenmässiger Tatbegehung. Alle drei Beschuldigten befinden sich im vorzeitigen Strafvollzug.

Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht Olten-Gösgen steht noch nicht fest.